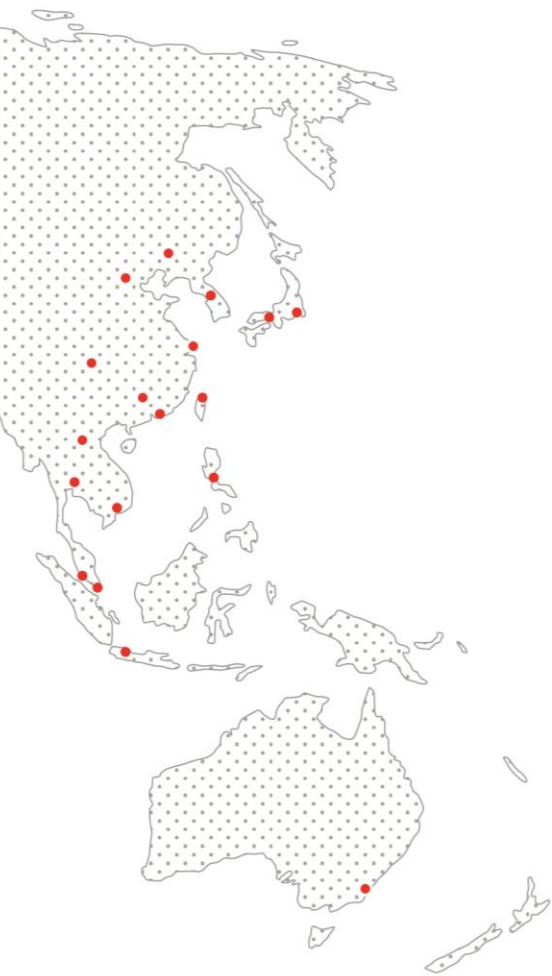




IRAK

LÄNDERREPORT IRAK
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2023



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S6
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S13
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S14
- 06** ADRESSEN, S16



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Die Republik Irak (Al-Jumhuriya Al-Iraqiyya) ist eine parlamentarische Republik und in 18 Provinzen unterteilt, die sich zu Regionen zusammenschließen können (mind. drei Provinzen pro Region). Kurdistan ist bislang die einzige, in der Verfassung anerkannte föderale Region. Die 18 Provinzen sind: Bagdad, Salah Ad-Din, Diyala, Al-Wasit, Maisan, Al-Basra, Dhi Qar, Al-Muthanna, Al-Qadisiya, Babil, Karbala, An-Nadschaf, Al-Anbar, Ninawa, Kirkuk (vormals At-Ta'mim) und die autonome Region Kurdistan bestehend aus den Provinzen Dohuk, Sulaymaniyah und Erbil (Kurdisch: Hawler).

FLÄCHE

437.393 km², davon autonome Region Kurdistan ca. 40.600 km², die Landschaft kennzeichnen weite Ebenen, tief gelegene Flächen mit Sümpfen zwischen Bagdad und Basra, mit Bergen entlang der Grenze zum Iran und der Türkei, Wüsten im Südwesten und Westen zu Saudi-Arabien, Jordanien, Syrien und Kuwait.

BEVÖLKERUNG

Ca. 42 Mio. Einwohner, davon in der autonomen Region Kurdistan ca. 5,8 Mio.

Ein Großteil der Bevölkerung wohnt in Städten. Am dichtesten ist die Besiedlung in den zentralen Provinzen Bagdad und Babil. In den westlichen Wüstenprovinzen ist die Bevölkerungsdichte hingegen sehr niedrig (4 - 5 Einwohner pro qkm).

Bevölkerungsgruppen: ca. 75-80% Araber, ca. 14% Kurden.
Minderheiten: Turkmenen, Assyrer, Armenier und andere Nationalitäten.

Mehr als 2 Millionen Iraker sind seit 2003 ins Ausland (v.a. Syrien, Jordanien) geflohen, zudem sind zurzeit etwa 1,2 Millionen Iraker binnenvertrieben.

Mehr als 95% der Iraker sind Muslime, ca. 60% Schiiten und ca. 35% Sunniten (davon ca. 20% Araber, 15% Kurden). Weiterhin gibt es im Irak Angehörige verschiedener monophysitischer, orthodoxer und katholisch-unierter orientalisch-christlicher Kirchen (unter anderem Chaldäer, Nestorianer, Gregorianer, römische und syrische Katholiken, armenische Christen, Altsyrisch-Orthodoxe) und zahlreiche kleinere Religionsgruppen wie Yesiden, Mandäer oder Shabak.

STÄDTE

Bagdad (Hauptstadt): ca. 6,2 Mio EW.

Basra: ca. 2 Mio. EW.

Autonome Region Kurdistan:

Erbil: ca. 1,4 Mio. EW.,

Sulaymaniyah 0,9 Mio. EW.,

Dohuk 400.000 EW.,

Zakho 250.000 EW

KLIMA

Sehr heiße Sommer (bis über 50°C), feucht am Golf, trocken im Binnenland; milde Winter (Frost möglich, insbesondere im Bergland); Regenfälle nur im Winter, gelegentlich im Frühling; Sandstürme das ganze Jahr möglich.

WÄHRUNG

Iraqi Dinar (IQD); US-Dollar als de facto zweite Landeswährung wird in vielen Geschäften und Restaurants akzeptiert. Der Referenzkurs für 1 Euro = 1,414 IQD (Mai 2023)

Der IQD ist seit Februar 2023 mit einem Wechselkurs von 1 US-Dollar = 1.300 IQD an den US-Dollar gekoppelt.



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Bis zum Ausbruch der COVID-19-Pandemie war die irakische Wirtschaft am Weg sich nach den wirtschaftlichen Herausforderungen und innenpolitischen Spannungen der Jahre zuvor allmählich zu erholen.

Nach einem starken Einbruch 2020 hat das Land 2021 wieder ein Wirtschaftswachstum von 2,8% erzielt. 2022 stieg dieses auf 8,2%. Laut Economist Intelligence Unit (EIU) wird damit gerechnet, dass es 2023 wieder einen leichten Rückgang geben wird.

Im März 2022 exportierte der Irak Öl im Wert von 11,07 Mrd. USD. Das ist so viel wie seit einem halben Jahrhundert nicht mehr, da die Rohölpreise in Folge der russischen Invasion in der Ukraine in die Höhe schossen. Die Angst vor Rohölengpässen lässt die Nachfrage am irakischen Markt wachsen. Als zweitgrößter Produzent in der OPEC exportierte der Irak im März letzten Jahres 100 Mio. Barrel. Die Erdöl- Einnahmen sind von entscheidender Bedeutung, da das Land in einer Finanzkrise steckt. Durch die steigende Nachfrage sollen neue bzw. höhere Mittel für den Wiederaufbau der Infrastruktur des Landes aufgebracht werden. Die Ölpreise fielen allerdings Anfang März dieses Jahres auf ein 15-Monats-Tief als Reaktion auf die Bankenkrise, welche auf den Zusammenbruch zweier US-Kreditinstitute folgte.

Die Schwankungen des Ölpreises und COVID-19 haben letztes Jahr die bereits vorhandenen wirtschaftlichen Probleme des Irak verschärft und auch seine sozialen Schwächen vertieft.

In einer Nation, in der Erdöl 90% der Staatseinnahmen ausmacht, erweisen sich

solche Entwicklungen als katastrophal. Infolgedessen sah sich die irakische Regierung mit einer Liquiditätskrise konfrontiert, die zu einem schweren Haushaltsdefizit führte. Dies spiegelte sich in der Wut der Bevölkerung wider, was zu einer immer wiederkehrenden Flut an Demonstrationen führt.

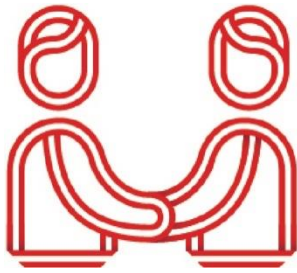
Die politische Stabilität wird auch in den kommenden Jahren weiterhin ungewiss bleiben, da tiefe konfessionelle Spaltungen Reformen hemmen und die Fortsetzung von regierungsfeindlichen Demonstrationen zu erwarten ist.

Die Wirtschaftslage hingegen soll sich, durch die gestiegene Nachfrage an irakischem Erdöl und die daraus resultierenden Zusatzeinnahmen, erholen.

Russland und die Ukraine sind zwei der wichtigsten Produzenten von Weizen und Sonnenblumenöl, die in den Nahen- und Mittleren Osten exportieren. Der Irak ist durch die Krise auch stark betroffen, da die Preise für Kochöl und Weizenprodukte in die Höhe geschossen sind. Dies führte zu Protesten im Land. Um dem entgegenzuwirken, kündigte die Regierung monatliche Beihilfen an.

20 Jahre nach der US-Invasion ist zwar langsam ein gewisser Grad an Normalität zurückgekehrt, dennoch kämpft das Land nach wie vor mit einer Reihe von Problemen: Politische Instabilität, Armut und Korruption. Auch versucht der Iran weiterhin großen Einfluss im Irak auszuüben, was die Kommunikation mit den USA nicht einfacher macht.

Der Wiederaufbau geht nur schleppend voran und die Investitionsbereitschaft ausländischer Unternehmen bleibt weiterhin hinter den Erwartungen zurück.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Die Sicherheitslage im Zentralirak, vor allem in Bagdad, ist weiterhin angespannt. Es kommt immer wieder zu Anschlägen in der Stadt und auch eine Entführungsgefahr für Ausländer ist vorhanden. Geschäftsreisenden wird empfohlen, bei einem Besuch in Bagdad das Service eines Sicherheitsdienstleisters in Anspruch zu nehmen. Dieser sollte nach Möglichkeit über die notwendigen Genehmigungen verfügen, die einen direkten Zugang zum Flughafengelände und zur „international zone“ (auch „green zone“ genannt) ermöglichen. Letzteres ist hilfreich, da einige Institutionen ihren Sitz innerhalb dieser Zone haben und man ohne die richtigen Ausweise („badges“) keinen Zutritt erhält.

Der Südirak, inkl. Basra, ist zwar viel homogener als der Zentralirak, da er mehrheitlich schiitisch ist, und es im Vergleich zu Bagdad und dem Zentralirak zu weniger religiös motivierten Anschlägen und Zwischenfällen kommt, doch birgt er andere Sicherheitsrisiken. Dazu gehören insbesondere die Aktivitäten von lokalen Milizen und Stämmen/Clans, die tlw. zu gewalttätigen Konflikten führen. Immer wieder kommt es zu bewaffneten Auseinandersetzungen zw. verschiedenen Gruppierungen bzw. zw. diversen Stämmen. Das Geflecht an familiären Verbindungen, Loyalitäten und Fehden sind für Außenstehende kaum zu durchschauen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen die Kontaktaufnahme mit lokal ansässigen Sicherheitsdiensten, die Ihnen eine akkurate Einschätzung geben können, da die Lage ständigem Wandel unterliegt.

In der Region Kurdistan im Norden des Landes, ist die Sicherheitslage vergleichsweise gut. Im Gegensatz zu anderen Landesteilen gab es bislang in der

Region Kurdistan kaum Übergriffe auf Ausländer oder Entführungen. Geschäftsreisende benutzen meist Mietwagen mit Fahrer; auch für Überlandfahrten (Dohuk oder Sulaimaniyah). Nehmen Sie im Falle von Überlandfahrten unbedingt Ihren Pass mit! Es gibt eine wechselnde Anzahl an Checkpoints, an denen Sie aufgefordert werden können sich auszuweisen. In jedem Fall empfehlen wir aber vor Antritt von Überlandfahrten nach der herrschenden Sicherheitslage zu fragen, da sich diese schnell ändern kann. Nur vereinzelt nehmen ausländische Geschäftsreisende Sicherheitsdienste für ihren Aufenthalt in Kurdistan in Anspruch. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen die [Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres \(BMeiA\)](#) zu beachten. Im Falle des Irak gilt für das gesamte Land eine Reisewarnung.

Wir empfehlen vor Antritt Ihrer Reise die Kontaktaufnahme mit dem [AußenwirtschaftsCenter Amman](#).

Es ist zu beachten, dass eine Entsendung von Mitarbeitern in ein Land mit aufrechter Reisewarnung mit einem österreichischen Rechtsexperten in arbeitsrechtlicher Hinsicht abgeklärt werden sollte. Ferner ist zu prüfen, ob die Reiseversicherung für den Irak greift – dies ist meist nicht der Fall.

DOS AND DON 'TS

Haben Sie bei der Geschäftsabwicklung Geduld. Der Irak befindet sich in einer schwierigen Lage. Erwarten Sie Verzögerungen und unvorhersehbare Herausforderungen. Minimieren Sie von Anfang an Risiken bei Projekten im Irak, indem Sie auf Vorauszahlung bestehen und keine Verantwortung für die Zollabwicklung oder die Zustellung im Irak übernehmen.

Vermeiden Sie in Gesprächen die Themen Religion und Politik. Dazu gehören bspw. Themen wie der Kurdenkonflikt, Saddam Hussein oder die Frage nach der Zugehörigkeit zu einer bestimmten religiösen Gruppe (Sunnit, Schiit etc.). Nehmen Sie Rücksicht auf die Befindlichkeiten der Kurden in der Autonomen Region Kurdistan und der Personen im restlichen Irak. Prahlen Sie in einer Region nicht mit Geschäften oder Kontakten in der jeweils anderen.

Notieren Sie sich was im Rahmen eines Treffens besprochen oder verhandelt wurde. Es ist ratsam, diese Zusammenfassung im Anschluss an ein Gespräch als Basis für weitere Verhandlungen oder eine Vereinbarung an den Geschäftspartner zu schicken.

Nehmen Sie Einladungen und Angebotenes an, die irakische Kultur ist sehr gastfreundlich. Sollten Sie im Rahmen von Festlichkeiten keinen Alkohol sehen, fragen sie nicht danach. Bei der Bewirtung von Gästen sollte Alkohol nicht automatisch angeboten werden.

Sollten Sie ohne Vorkontakte plötzlich mit einem angeblichen Großauftrag aus dem Irak konfrontiert werden – seien Sie skeptisch. Wenden Sie sich an das **AußenwirtschaftsCenter Amman**, wir unterstützen Sie gerne bei der Evaluierung eines solchen Auftrags bzw. des Kunden.

Bedenken Sie, dass Einladungen an irakische Geschäftstreibende um Firmentermine in Österreich wahrzunehmen, mit langer Vorausplanung verbunden sind. Die österreichische Botschaft Amman ist für Visaanträge von (im Irak ansässigen) Irakern zuständig. Ihr Geschäftspartner muss für den Antrag also entweder nach Jordanien reisen oder kann den Antrag in Erbil in einem sog. „Visa Application Center“, einreichen. In beiden Fällen müssen die Antragsteller persönlich erscheinen. Oft kommt es zu langen Wartezeiten, daher sollte der irakische Geschäftsreisende unbedingt rechtzeitig um einen Termin ansuchen! Die Bearbeitungszeit bei Einreichung in Erbil beträgt über vier Wochen. Bei Einreichung in Amman ist diese Bearbeitungszeit etwas kürzer.

Der einladende österreichische Geschäftspartner hat eine „**elektronische Verpflichtungserklärung**“ (EVE) abzugeben. Durch diese Erklärung verpflichtet man sich rechtsverbindlich allenfalls durch den besuchenden Geschäftspartner entstehende Kosten zu übernehmen. Stellen Sie also keine EVE zu leichtfertig aus.

ANREISE

Austrian Airlines fliegt direkt von Wien nach Erbil. Direktflüge nach Bagdad wurden nach einer kurzen Wiederaufnahme wiedereingestellt. Auch Lufthansa fliegt Erbil direkt an, während regionale Fluglinien Destinationen im gesamten Irak anfliegen.

NOTRUF

Rettung: 911

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +1 Stunden, GMT +2 Stunden

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Einreise auf dem Landweg

Die Landgrenze Türkei - Kurdistan ist geöffnet.

Von Diyarbakir in der Türkei zur Grenzstation Habur / Ibrahim Khalil nach Zakho und weiter nach Dohuk, Erbil und Sulaymaniyah. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise unbedingt die herrschende Sicherheitslage ab!

Die Landgrenze Irak-Jordanien ist für Personen- und Güterverkehr offen.

Die Landgrenze Irak-Saudi-Arabien ist für Personen- und Güterverkehr offen.

Die Landgrenze mit dem Iran ist geöffnet.

Kurdistan

Für Ausländer ist die Inanspruchnahme von Leihwagen mit Fahrer sicher. Die Fahrt vom Internationalen Flughafen Erbil in die Stadt kostet 30 - 50 US-Dollar (je nach Anbieter).

Achtung, nicht alle Unternehmen verfügen über eine Genehmigung die Fahrgäste direkt bis zum Flughafen zu bringen. Viele setzen daher die Gäste ca. 2 km vor dem Flughafen ab (in der Nähe des Checkpoints), von wo ein Shuttle Bus die restliche Strecke zurücklegt.

Normale Taxis können für Stadtfahrten in Anspruch genommen werden, jedoch raten einige in Erbil ansässige Ausländer davon ab. Die Fahrten mit „normalen“ Taxis innerhalb Erbils kosten ca. 7 US-Dollar (9.000 – 10.000 IQD).

Für Überlandfahrten in die Nachbarstädte wie z.B. von Erbil nach Dohuk (und zurück) oder von Erbil nach Sulaymaniyah (und zurück) verrechnet ein Fahrtenservice (Leihauto mit Fahrer) zwischen 200 – 400 US-Dollar, je nach Autotyp.

All diese Fahrten können auch mit Hoteltaxis (hoteleigene Wagen samt Fahrer, bspw. bei Aufenthalt im Rotana oder Divan Hotel) in Anspruch genommen werden. Hier ist jedoch mit höheren Kosten zu rechnen.

Careem oder Uber werden ebenso gern genutzt.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Ausländischen Privatpersonen ist es in der Region Kurdistan nicht erlaubt, Fahrzeuge im Land zu kaufen, ausländischen juristischen Personen hingegen schon (= Firmenwagen).

DEISENVORSCHRIFTEN

Keine besonderen Vorschriften bei der Einreise.

Bei der Ausreise ist die Mitnahme von Valuten mit 10.000 US-Dollar begrenzt.

Zahlungen mit Kreditkarte sind in einigen Geschäften der Einkaufszentren und den besseren Hotels möglich, es ist jedoch nach wie vor eine Cash-Gesellschaft.

In der Region Kurdistan gibt es kaum funktionsfähige Bankomaten, es kann schwierig sein, Bargeld abzuheben und es empfiehlt sich daher die Mitnahme ausreichender finanzieller Reserven.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Die Sicherheitskontrollen bei Handgepäck sind bei Ein- und Ausreise relativ genau (Leibesvisitationen, Kontrollen durch Hunde). Bei Gebrauchsgegenständen, Lebensmittel, Alkohol und Zigaretten ist man großzügig, Laptop und Mobiltelefon sind erlaubt.



04 IHR MARKTEINTRITT

JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

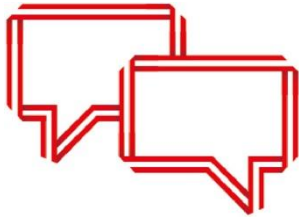
Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite:

<https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/irak.html>

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (amman@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

In **Bagdad** können die beiden folgenden Hotels empfohlen werden:

Babylon Rotana Baghdad

Karrada Street, Al-Jadria, Baghdad

T +964 750 522 3333

F +964 750 522 3333

<https://www.rotana.com/rotanahotelandresorts/iraq/baghdad/babylonrotana>

Royal Tulip Al Rasheed

Green Zone

8070 Baghdad

T +964 7 700133370

<https://royal-tulip-al-rasheed-hotel.goldentulip.com/en-us/>

Folgende zwei Hotels in **Erbil** entsprechen höchsten Sicherheitsstandards:

Divan Hotel Erbil

Gulan Street, Erbil, Kurdistan

T +964 66 210 5000

F +964 66 2100 5001

<https://www.divan.com.tr/hotel/divan-erbil-hotel>

Rotana Hotel Erbil

Gulan Street, Erbil, Kurdistan

T +964 210 5566 / +964 66 210 55 55 / +964 750 2350999

F +964 66 210 55 56 / +964 210 5567

<https://www.rotana.com/rotanahotelandresorts/iraq/erbil/erbilrotana>

TOURISTISCHES

Der Tourismus ist zum Erliegen gekommen. Besuche von Babylon, Ur etc. sind nicht möglich und es wurden auch sämtliche Investitionen gestoppt. In der autonomen Region Kurdistan setzt die Regierung langfristig auf Grund der pittoresken Bergwelt und der geschichtsträchtigen Vergangenheit auf den Ausbau des Tourismus-Sektors. Ferner ist in Erbil die Zitadelle sehenswert, die gemeinsam mit der UNESCO und anderen Institutionen rehabilitiert wird.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER AMMAN WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Herwig Neuper

Post-/Büroanschrift: Princess Basma Street 194, Wadi Abdoun
Amman, 11183
Jordanien
Postfach 5287

T + 962 6 5938400
T privat (in Notfällen) + 962 795532484, Wirtschaftsdelegierter in Amman
E amman@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/iq

BÜROZEITEN

So: 08:30-15:00 Uhr
Mo – Do: 08:30-17:30 Uhr

Der Dienstbetrieb am AußenwirtschaftsCenter ruht an den gesetzlichen Feiertagen des Aufenthalts-landes sowie am 1. Jänner, Ostersonntag, Pfingstsonntag, 26. Oktober und 25. Dezember, nicht jedoch an den übrigen gesetzlichen österreichischen Feiertagen.

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ + 1 Stunde, GMT + 2 Stunden

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER AMMAN
T + 962 6 5938400
E amman@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/iq



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
AMMAN**

T + 962 6 5938400

E amman@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ig

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

yt youtube.com/aussenwirtschaft

fl flickr.com/aussenwirtschaftaustria

ig instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at

**LÄNDERREPORT IRAK
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
MAI 2023**